

Cliff Alexander Jost: **Der römische Limes in Rheinland-Pfalz. Verlauf und Erhaltung – eine Dokumentation**

Archäologie an Mittelrhein und Mosel 14, hrsg. von der Gesellschaft für Archäologie an Mittelrhein und Mosel e.V. und vom Amt Koblenz der Archäologischen Denkmalpflege, Rheinland-Pfalz. Koblenz 2003. Format 21,5 x 22,5 cm, 204 S., 326 überwiegend farbige Abb., Karten und Pläne, sowie eine Vielzahl anschaulicher Rekonstruktionszeichnungen. ISBN 3-929645-07-6, ISSN 0939-2424; € 24,50.

Hans-H. Wegner

Der reich bebilderte Band gibt anschaulich die Situation des obergermanischen Limes in Westerwald und Taunus wider. Die knappen Textpassagen erläutern im rheinland-pfälzischen Landesteil den Verlauf des größten archäologischen Denkmals von ganz Deutschland. Übersichtliche Kartenmaterialien der topographischen Karte der Region lassen die heute noch vorhandenen Teile des Limes im allgemein zugänglichen Wanderwegesystem leicht finden. Die wichtigsten Stationen wie Kastelle, Turmstellen u.a. werden angesprochen und in Wort und Bild beschrieben.

In den überwiegend als Luftbilder dargestellten Landschaften ist der Limes als leichte Linie erkennbar eingetragen.

Von den Ausgrabungen nicht nur die der Reichs-limeskommission (Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts) wird kurz berichtet und ihre wesentlichen Ergebnisse jeweils im Zusammenhang mit dem heutigen Zustand beschrieben. Historische Aufnahmen und Bilder von besonderen Fundstücken sowie Rekonstruktionszeichnungen von archäologischen Befunden bereichern das Buch insbesondere für den interessierten Laien.

Wenn auch durch diese neue Dokumentation des Amtes Koblenz der Archäologischen Denkmalpflege die in erschreckendem Maße fortgeschrittene Zerstörung dieses bedeutenden archäologischen Denkmals deutlich und auch die heute noch überall stattfindende Gefährdung des Limes erkennbar wird, soll das Buch insbesondere eine wichtige Information sein und als eine Art „regionaler Atlas“ dienen für Gemeinden, Bürger, Vereine sowie für die für kulturelle und landschaftsbezogene Wertigkeiten aufgeschlossene Bevölkerung zur Verfügung stehen, um weiteren Schaden von diesem hochwertigen archäologischen Denkmal abzuwenden.

Das Erscheinen dieses Buches ist umso wichtiger unter dem Gesichtspunkt der Antragsstellung der vier Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern auf Eintragung des gesamten Obergermanisch-raetischen Limes in die Welterbeliste der UNESCO.

*Dr. Hans-H. Wegner
Landesamt für Denkmalpflege
Abt. Archäologische Denkmalpflege
Amt Koblenz
Festung Ehrenbreitstein
D - 56077 Koblenz*